

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/322 –**

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im November 2009

Vorbemerkung der Fragesteller

Im November 2009 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern. Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (aufgeschlüsselt nach der „PMK-rechts“ nach Deliktsbereichen und der Themenfeldnennung „Hasskriminalität“, wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

b) gegen andere hier lebende Personen (aufgeschlüsselt nach den Kategorien im Themenfeld „Hasskriminalität“)

sind der Bundesregierung im November 2009 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Im November 2009 wurden insgesamt 958 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 52 Gewalttaten und 693 Propagandadelikte.

205 Straftaten, darunter 52 Propagandadelikte und 26 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 123 Straftaten, darunter 26 Propagandadelikte und 24 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	4	74
BE	6	78
BW	1	56
BY	1	79
HB	0	4
HE	3	54
HH	3	12
MV	3	55
NI	5	95
NW	11	175
RP	4	41
SH	1	33
SL	2	10
SN	5	70
ST	3	43
TH	0	27
Summe	52	906

Verteilung Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	2	15
BE	5	27
BW	0	16
BY	0	11
HB	0	1
HE	0	13
HH	2	1
MV	2	6
NI	2	28
NW	5	35
RP	2	8
SH	1	3
SL	1	1
SN	3	8
ST	1	4
TH	0	2
Summe	26	179

Verteilung Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	2	7
BE	4	13
BW	0	10
BY	0	5
HB	0	0
HE	0	6
HH	1	1
MV	2	5
NI	2	16
NW	5	21
RP	2	6
SH	1	2
SL	1	1
SN	3	3
ST	1	2
TH	0	1
Summe	24	99

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2009 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den im November 2009 erfassten 958 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 350 Tatverdächtige ermittelt und 16 Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Bei den 205 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 102 Tatverdächtige ermittelt und vier Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für November 2009 gemeldeten 123 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 78 Tatverdächtige ermittelt und vier Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	36	0	0
BE	25	1	0
BW	9	0	0
BY	27	4	0
HB	3	0	0
HE	34	2	0
HH	9	0	0
MV	16	0	0
NI	49	0	0
NW	54	7	0
RP	24	1	0
SH	12	0	0
SL	4	0	0
SN	21	1	0
ST	15	0	0
TH	12	0	0
Summe	350	16	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	8	0	0
BE	10	0	0
BW	1	0	0
BY	5	0	0
HB	1	0	0
HE	12	0	0
HH	2	0	0
MV	7	0	0
NI	19	0	0
NW	9	2	0
RP	12	1	0
SH	2	0	0
SL	2	0	0
SN	9	1	0
ST	2	0	0
TH	1	0	0
Summe	102	4	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	9	0	0
BE	17	0	0
BW	10	0	0
BY	5	0	0
HB	0	0	0
HE	6	0	0
HH	2	0	0
MV	7	0	0
NI	18	0	0
NW	26	2	0
RP	8	1	0
SH	3	0	0
SL	2	0	0
SN	6	1	0
ST	3	0	0
TH	1	0	0
Summe	123	4	0

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2009 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2009 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat November 2009
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat November 2009 wurden insgesamt 46 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 23 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 21 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremdenfeind- lichem Hintergrund
BB	0	2	2
BE	11	5	4
BW	4	0	0
BY	0	0	0
HB	0	0	0
HE	9	0	0
HH	0	2	1
MV	0	2	2
NI	1	2	2
NW	6	3	3
RP	0	4	4
SH	5	0	0
SL	0	1	1
SN	1	2	2
ST	2	0	0
TH	0	0	0
Summe	39	23	21

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich „PMK-rechts“ zusammen?

Wie viele Delikte gibt es in den jeweiligen Kategorien im November 2009?

Unter der Rubrik „Sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden. Im Übrigen wäre dies im Rahmen der für die Beantwortung Kleiner Anfragen zur Verfügung stehenden Frist nicht leistbar.

